

T o n

Rückhörsperr
(fremdgesteuert)

V 257

Bearb.: WJ/Ba.

Eigentum des RFZ.
Vervielfältigung auch auszugsweise,
nur mit Genehmigung des RFZ.

Anlagentechnischer
Katalog

Berlin - Adlershof
Agastraße

Rundfunk- und Fernsehtechnisches
Zentralamt

Bt G 018/695/62

1. Kennzeichen

1.1. Verwendung: Die Rückhörsperr V 257 liegt im Fernsprechweg und hat die Aufgabe, die Rückhördämpfung zwischen dem Hör- und Sprechkanal zu erhöhen. Sie wird von einem Steuerverstärker fremdgesteuert.

1.2. Beziehung zu anderen Geräten: Die Rückhörsperr wird in Verbindung mit dem Fernsprech-Tischapparat (Herstellertyp W 38), der Laufzeitkette W 240 und dem Steuerverstärker V 214 in der Telefon-Mitschnitteinrichtung eingesetzt.

1.3. Elektrische Daten:

Stromaufnahme:	bei 220 V~/50 Hz:	≅	90 mA
Eingang und Ausgang	erdfrei und symmetrisch		
Eingangsscheinwiderstand:	Meßpegel	-38 dB (10 mV)	
	v = 6 dB, 30 Hz...15 kHz	≅	10 kOhm
Ausgangsscheinwiderstand:	Meßpegel	-18 dB (100 mV)	
	v = 6 dB, 30 Hz...10 kHz	≅	60 Ohm
	15 kHz	≅	80 Ohm
Verstärkung:	v = 0 dB	0 dB +	0,2 dB
	v = 6 dB	6 dB +	0,2 dB
Fremdpegel:	v = 0 dB	≅	-73 dB
	v = 6 dB	≅	-67 dB
Rücksprechdämpfung:	v = 6 dB		
	bei ein- bzw. ausgeschaltetem Gerät		
	1 kHz und 15 kHz	>	70 dB

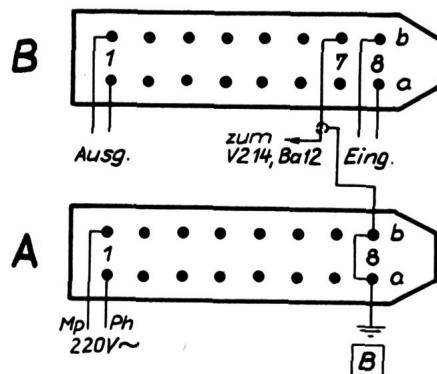
1.4. Einschubrahmen: z.B. SK 760/3
Im Einschubrahmen ist eine Platine mit 2 Stück 16-poligen Federleisten nach DIN 41 621 und 9 mm-Führungsbuchsen vorzusehen.

1.5. Maßangaben: Der V 257 ist ein Teileinschubgerät (1/4) ähnlich TGL 60-507 o2. (120 x 134 x 275)

1.6. Masse: 4,5 kg

2. Anschlüsse

2.1. Kontaktbelegung der Federleisten: (auf die Lötösen gesehen)



3. Schaltzeichen

3.1. Schaltkurzzeichen:

